

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/060(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag,  15.01.2009	Mensa Baudezernat An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	19:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2008
- 4 **Lenkungsausschuss Buckau**
- 5 **Beschlussvorlagen**
  - 5.1 Neufassung der Baumschutzsatzung  
Vorlage: DS0430/08  
  
Amt 31
  - 5.2 Umstufung eines Abschnitts der Leiterstraße  
Vorlage: DS0542/08  
  
Amt 66
  - 5.3 3. vereinfachte Änderung und Entwurf des Bebauungsplanes Nr.  
111-3 "Lerchenwuhne", Teilbereich A  
Vorlage: DS0528/08  
  
Amt 61
  - 5.4 Sanierung des Spielplatzes Rathmannstraße im Neustädter Feld  
Vorlage: DS0611/08

Amt 61

- 5.5 Ausweisung von Grünflächen in Bebauungsplänen  
Vorlage: DS0455/08

Amt 61

- 5.6 Sichtbarmachung "Sudenburger Tor" einschließlich  
Leitungsumverlegungen und Archäologie  
Vorlage: DS0552/08

Amt 61

## **6 Anträge**

- 6.1 Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: A0095/08

CDU

- 6.1.1 Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: A0095/08/1

CDU

- 6.1.2 Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: S0221/08

EB KGM

- 6.2 Qualitative Informationen über die Mitgliedschaften in Vereinen und  
Verbänden A0161/07

SPD

- 6.2.1 Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden I0312/07

FB 01

- 6.2.2 Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden A0246/08

- 6.3 Schulmuseum für Magdeburg  
Vorlage: A0217/08

SPD

- 6.3.1 Schulmuseum für Magdeburg  
Vorlage: S0275/08

FB 41

**7 Informationen**

- 7.1 Erfahrungsaustausch zur Prüfung des Schilderwaldes auf Umfang und Notwendigkeit  
Vorlage: I0383/08  
Amt 66
- 7.2 Stadtumbau Ost/ Teilgebiet Aufwertung soziale Infrastruktur PJ 2006, HHJ 2006 - 2010, Aufnahme von zusätzlichen Objekten  
Vorlage: I0335/08  
Amt 61
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Walter Meinecke

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Mirko Stage

**Geschäftsführung**

Frau Corina Nürnberg

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Wolfgang Schmicker

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Stadtrat Stern** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er wünscht allen Anwesenden viel Glück für das Neue Jahr.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Zur Tagesordnung gab es folgende Änderungen:

- Der TOP 5.6 soll vorgestellt, aber noch nicht abgestimmt werden.
- Die TOP 6.1, 6.1.1 und 6.1.2 werden vertagt.

**Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 6-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2008

---

Die Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmung zur Niederschrift: 6-0-0**

### 4. Lenkungsausschuss Buckau

---

**Frau Klein** (BauBeCon): erläutert den aktuellen Stand zum Ausbau der Thiemstraße. Sie teilt mit, dass aufgrund noch fehlender Bestandsdokumentation gegenüber dem Tiefbauamt noch keine Endabnahme der Straße erfolgen konnte. Die Straße ist aber freigegeben worden am 19.12.2008.

*Stadtrat Schuster nimmt an der Sitzung teil ab 17.10 Uhr.*

**Frau Klein** (BauBeCon): teilt weiterhin mit, dass die Vorplanungen Martinstraße und Budenbergstraße abgeschlossen sind und dass nun die Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

Die Hinweise der Bürger aus der Martinstraße werden geprüft. Der Grünzug MAW-Gelände soll dieses Jahr begonnen werden. Der Grunderwerb wird voraussichtlich Ende Februar 2009 abgeschlossen.

Zur Teichanlage Klosterberggarten laufen noch die Verfahrensabstimmungen, ob nun nach Plangenehmigung oder mit Planfeststellung verfahren werden soll.

**Stadtrat Stern:** erkundigt sich nach dem Stand der Baugenehmigung für den Investor Brauckmann?

**Herr Schütt** (Amt 63): teilt mit, letzte Abstimmungen zum Brandschutz laufen noch. Die Baugenehmigung kann kurzfristig erteilt werden.

**Stadtrat Stern:** bittet **Frau Klein**, zur nächsten Sitzung den Wirtschaftsplan zu erläutern und eine Kurzfassung zum Monitoring vorab zuzureichen.

## 5. Beschlussvorlagen

---

### 5.1. Neufassung der Baumschutzsatzung Vorlage: DS0430/08

---

**Herr Schulze** (Amt 31): stellt die Drucksache vor.

**Stadtrat Wähnelt:** wünscht sich mehr Öffentlichkeit. Er möchte bis zur Beschlussfassung schon etwas handfestes, praxistaugliches vor sich sehen.

**Herr Schulze** (Amt 31): teilt dazu mit, dass der OB erst nach Beschlussfassung umfassend die Öffentlichkeit informieren möchte. Bei den Wohnungsgenossenschaften erfolgte die Konzeptvorstellung bereits z. B. am 27.01.2009.

**Stadtrat Stern:** stellt fest, dass es einige Städte gibt, die keine Baumschutzsatzung mehr haben, dann regelt alles das Naturschutzgesetz. Weiterhin möchte er wissen, woher die Festlegung hinsichtlich des Stammumfanges von 50 cm kommt? Der Durchschnitt in Deutschland liegt bei 80 cm.

**Herr Schulze** (Amt 31): es sollte sich schon um Bäume handeln und nicht um Sträucher. Es gibt Rechtsprechungen, wonach der Stammumfang nicht unter 40 cm – 80 cm liegen soll. Die Festlegung von 50 cm Stammumfang ist eine übernommene Größe aus der Verordnung noch aus DDR-Zeiten und ein gutes Mittelmaß.

**Stadtrat Krause:** möchte nicht, dass zu leichtfertig mit den Gehölzen umgegangen wird.

**Stadtrat Canehl:** erinnert daran, dass die Satzung schon seit einem  $\frac{3}{4}$  Jahr diskutiert wird. Die neue Satzung regelt auch endlich etwas zur Zwischennutzung.

**Stadtrat Stern:** stellt einige Formulierungen von Baumschutzsatzungen aus anderen Städten vor und bittet um Diskussion. Vergleiche sind immer gut. Es sollte doch um eine Verwaltungsvereinfachung gehen und er findet die Baumschutzsatzung aus Dresden sehr gut.

**Stadtrat Schuster:** bemängelt, die Regelungen zu den Brachflächen im Ergebnis von Abriß und Anpflanzungen.

**Herr Schulze** (Amt 31): antwortet darauf, dass es eine Regelung der Brachflächen seit 2007 im BauGB gibt, d. h. Wegnahme der Anpflanzungen ohne Ersatz.

**Stadtrat Meinecke:** findet, dass sich die 50 cm Stammumfang bewährt haben und man sollte daran festhalten.

**Stadtrat Stage:** denkt, dass Magdeburg einen guten Mittelweg gefunden hat und begrüßt die Drucksache.

**Stadtrat Stern:** stellt einen Änderungsantrag:

*Analog der Dresdner Baumschutzsatzung ist in §3 (2) zu ergänzen:*

*f) Bäume, die einen Abstand von weniger als 5 Meter zu zugelassenen baulichen Anlagen, die der Wohnnutzung dienen aufweisen.*

*Maßgeblich ist der Abstand zwischen der dem Gebäude zugewandten Stammseite und dem Gebäude in 1 Meter Baumhöhe.*

**Abstimmung zum Antrag: 2-5-0**

**Stadtrat Wähnelt:** der Antrag berücksichtigt nicht, um welche Art von Bäumen es sich handelt. Das ist in der vorliegenden Baumschutzsatzung flexibler geregelt und damit praxisnäher.

**Abstimmung zur DS0430/08: 5-0-2**

- 5.2. Umstufung eines Abschnitts der Leiterstraße  
Vorlage: DS0542/08
- 

**Herr Gebhardt** (Al 66): erläutert die Drucksache. Es handelt sich um eine straßenrechtliche Bereinigung. Zwischen der WOBAU und der Stadt wurde im Vorfeld diese Verfahrensweise abgestimmt und eine entsprechende Umstufungsvereinbarung vorbereitet.

**Stadtrat Krause:** erkundigt sich nach den Haftungsrisiken für die WOBAU?

**Herr Gebhardt** (Amt 66): teilt mit, dass die Haftung bei der WOBAU liegt.

**Abstimmung zur DS0542/08: 5-0-2**

- 5.3. 3. vereinfachte Änderung und Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 111-3 "Lerchenwuhne", Teilbereich A  
Vorlage: DS0528/08
- 

**Herr Olbricht** (Al 61): stellt die Drucksache vor.

**Abstimmung zur DS0528/08: 7-0-0**

- 5.4. Sanierung des Spielplatzes Rathmannstraße im Neustädter Feld  
Vorlage: DS0611/08
- 

**Herr Ardalan** (Amt 61): erläutert die Drucksache.

**Stadträtin Paqué:** kritisiert die Verfahrensweise, insbesondere die Nichtbeteiligung der Elternvertretungen und der Kinderbeauftragten.

**Herr Ardalan** (Amt 61): antwortet, dass Frau Thäger bislang bei einem Neubau immer beteiligt werden sollte. Hier handelt es sich aber um eine Sanierung eines Spielplatzes im Bestand. Die Beteiligung wird nach Beschlussfassung erfolgen.

**Dr. Scheidemann** (Bg VI): erklärt dazu, dass auf Weisung des Oberbürgermeisters der Jugendhilfeausschuss ab jetzt immer mit zu beteiligen ist, ob Neubau oder Sanierung eines Spielplatzes.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-Ja Stimmen, keiner Gegenstimme** und **keiner Enthaltung** Beschlussnummer: StBV311-060(IV)09.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der StBV beschließt, dass die Sanierung des Spielplatzes Rathmannstraße im Haushaltsjahr 2009 erfolgt.

- 5.5. Ausweisung von Grünflächen in Bebauungsplänen  
Vorlage: DS0455/08
- 

**Herr Olbricht** (Al 61): stellt die Drucksache vor, die die Privatisierung von öffentlichem Grün im Einzelfall ermöglichen soll, bzw. welche Möglichkeiten der Verpachtung bestehen.

**Stadtrat Wähnel:** hält dies für ungerecht, da die Kosten der öffentlichen Grünflächen im Bebauungsplan von allen mitfinanziert wurden und verweist auf die Regelungen zum Erschließungsrecht. Er findet, dass damit ein Streitpunkt vorprogrammiert ist.

**Stadtrat Stern:** stellt fest, dass der Stadtgartenbetrieb es nicht mehr schafft, alle öffentlichen Grünflächen zu pflegen und hält diese Lösung für nötig. Gleichzeitig fragt er nach Lösungen in anderen Städten z. B. in Braunschweig. Die Verwaltung sollte sich dazu mal austauschen.

**Stadtrat Wähnelt:** Warum wurde nicht über Pflegeverträge nachgedacht? Das ist etwas anderes als der Grundstücksverkauf, wie er in Braunschweig statt findet.

**Stadträtin Paqué:** erkundigt sich, ob eine Nachfrage für solche Grundstücke besteht.

**Stadtrat Stern:** antwortet mit ja. Er wurde schon öfters zu diesem Thema von Bürgern befragt und nennt als Beispiel Pechau.

**Stadtrat Meinecke:** erklärt seine Zustimmung zur Drucksache.

**Abstimmung zur DS0455/08: 4-1-2**

5.6. Sichtbarmachung "Sudenburger Tor" einschließlich  
Leitungsumverlegungen und Archäologie  
Vorlage: DS0552/08

---

**Dr. Scheidemann** (Bg VI): bittet darum die 3 Varianten der Drucksache vorstellen zu dürfen, jedoch die Empfehlung des Festungsbeirates abzuwarten und die Abstimmung zu vertagen.

**Herr Herrmann** (Amt 61) erläutert die 3 Varianten, mit Vor- bzw. Nachteilen.

**Stadtrat Stern:** bittet nun um die Diskussion, aber ohne Abstimmung.

**Stadtrat Schuster:** es muss eine Beziehung zwischen Fürstenwallpark und Sudenburger Tor unbedingt hergestellt werden. Der Fürstenwallpark mit seinem immer gepflegten und ordentlichen Eindruck wird sehr gut von den Bürgern der Stadt und den vielen Besuchern angenommen.

**Stadtrat Canehl:** stimmt dem zu. Das große Interesse rechtfertigt die Aufwendungen.

**Stadtrat Wähnelt:** findet die Drucksache in Ordnung. Die Variante 2 gefällt besser und er begrüßt, dass der Festungsbeirat mit einbezogen wurde.

**Stadträtin Paqué:** wünscht sich eine Kombination aus Varianten 1b und Variante 2.

**Stadtrat Stage:** unterstützt **Frau Paqué.**

**Dr. Scheidemann** (Bg VI): teilt mit, dass es tatsächlich eine Variante aus 1b und 2 geben könnte.

**vertagt**

6. Anträge

---

6.1. Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: A0095/08

---

**vertagt**

6.1.1. Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: A0095/08/1

---

**vertagt**

6.1.2. Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: S0221/08

---

**vertagt**

6.2. Qualitative Informationen über die Mitgliedschaften in Vereinen  
und Verbänden A0161/07

---

**Stadtrat Stern:** bittet um Vorschläge zu Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden bis zur nächsten Sitzung des StBV aus Sicht des Baudezernates.

**vertagt**

6.2.1. Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden I0312/07

---

**vertagt**

6.2.2. Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden A0246/08

---

**vertagt**

6.3. Schulmuseum für Magdeburg  
Vorlage: A0217/08

---

**Stadtrat Wähnel:** *erklärt sich für befangen.*

**Frau Grünwald** (FB 41): erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

**Stadtrat Canehl:** stellt fest, dass die Entscheidung über die PPP-Objekte nicht immer optimal verlaufen ist z.B. ohne Beteiligung der Denkmalbehörde.

**Dr. Scheidemann** (Bg VI): stellt den aktuellen Stand zum Schuldiennerhaus vor. Er erklärt, dass der Abrissantrag gestellt ist und fragt, wie man das Schuldiennerhaus noch retten kann? Der Verlust wäre schwerwiegend für die Stadt Magdeburg, aber eine andere Nutzung zu finden ist sehr schwierig.

**Stadtrat Stern:** stellt die Frage, ob die untere Denkmalschutzbehörde immer beteiligt worden ist?

**Stadtrat Schuster:** ein Abriss wäre ein großer Verlust und es wäre unverständlich, denn das Dach ist neu gedeckt und die Fenster sind teilweise schon saniert. Wird das Gebäude abgerissen fehlt auch ein Stück Einfriedung. Er schlägt vor, das Gebäude erst mal zu sichern und über andere Nutzungen nachzudenken.

**Stadtrat Stage:** vermisst in der Stellungnahme die Kostenangaben einer Sanierung.

**Stadtrat Meinecke:** spricht sich ebenfalls für eine Sicherung des Gebäudes zunächst aus.

**Stadtrat Stage:** stellt einen Änderungsantrag.

*Der Antrag wird um folgenden Satz ergänzt:*

*„...Weiterhin soll dringend geprüft werden, wie die vorhandene Bausubstanz gesichert werden kann, damit diese Umsetzung oder eine andere Nutzung zu einem möglichen späteren Zeitpunkt erfolgen kann“.*

**Abstimmung zum Änderungsantrag: 6-0-0**

**Abstimmung zum Antrag A0217/08: 6-0-0**

6.3.1. Schulmuseum für Magdeburg  
Vorlage: S0275/08

---

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme **zur Kenntnis.**



## 7. Informationen

---

- 7.1. Erfahrungsaustausch zur Prüfung des Schilderwaldes auf Umfang und Notwendigkeit  
Vorlage: I0383/08
- 

**Herr Gebhardt** (Al 66): stellt die Information vor.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.2. Stadtbau Ost/ Teilgebiet Aufwertung soziale Infrastruktur PJ 2006, HHJ 2006 - 2010, Aufnahme von zusätzlichen Objekten  
Vorlage: I0335/08
- 

**Stadtrat Stern** verlässt die Sitzung und **Stadtrat Meinecke** übernimmt die Sitzungsleitung.

**Herr Herrmann** (Amt 61): stellt die Information vor.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

## 8. Mitteilungen und Anfragen

---

**Stadträtin Paqué:** findet die Schmierereien an der Freien Straße ganz schrecklich und fragt, was ist mit einer Grünbepflanzung an der Böschung zur Bahn?

**Herr Gebhardt** (Al 66): antwortet, dass es schon während den Baumaßnahmen die Schmierereien gegeben hat und die Verwaltung an einer Lösung des Problems arbeitet.

**Stadtrat Krause:**

*Redaktionelle Änderung:*

*Stadtrat Krause: setzt sich für die Wiedereinführung der Lenkungsrunde in Olvenstedt ein und fragt nach, welchen Standpunkt dazu die Verwaltung vertritt.*

**Gelösch:** fragt nach, ob es wieder eine Lenkungsrunde Olvenstedt geben wird?

**Dr. Scheidemann** (Bg VI): erläutert dazu, dass eine Lenkungsrunde Olvenstedt im Aufbau ist. Die Liste von Akteuren ist in Erarbeitung. Schwerpunktbereiche sollen soziale Aspekte und Vereinstätigkeiten sein.

**Stadtrat Krause:** möchte, dass der Städtebau nicht vergessen wird.

**Stadtrat Canehl:** fragt, wer hält die Informationstafeln in der Stadt in Stand (z.B. die Tafel am Dom)? Gibt es Regelungen zur regelmäßigen Pflege?

**Herr Herrmann** (Amt 61): erklärt dazu, dass im Dez. III die Kosten zur Wartung und Pflege eingestellt sind. Er wird sich dort erkundigen.

**Stadtrat Canehl:** erkundigt sich, inwieweit es schon Planungen gibt zum angekündigten Konjunkturprogramm II. Er fragt weiter: gibt es vom Dez. VI schon Vorschläge?

**Dr. Scheidemann** (Bg VI) antwortet: vom OB sind die Schwerpunkte in der Sanierung von Kindertagesstätten, Schulen und dem Siedlungsstrassenbau festgelegt.

**Herr Gebhardt** (Al 66): es gibt fertige Planungen zu Brücken und Straßenbereichen, die in der Abarbeitung leicht zu handeln wären.

**Herr Olbricht** (Al 61): teilt mit, dass die Vorstellung der Bebauung Universitätsgelände – Pfälzer Straße zum nächsten StBV auf die Tagesordnung kommen soll.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg  
Schriftführer/in